



AUSSCHREIBUNG: „EBERHARD“ 2025

Der Landkreis Barnim schreibt zum 23. Mal den Preis für Texte der Kinder- und Jugendliteratur zu Umweltthemen aus.

Das diesjährige Motto lautet:
Rauschen

Der Preis, eine bronzene Kleinplastik des Eberswalder Metallbildhauers Eckhard Herrmann, ist zusätzlich mit 2.500 € dotiert. Die Verleihung anlässlich des 36. Tages der Kinder- und Jugendliteratur findet am 25. September 2025 im Paul-Wunderlich-Haus in Eberswalde statt. Den Preis persönlich in Empfang zu nehmen, ist ausdrücklich erwünscht.

Autorinnen und Autoren deutschsprachiger Kinder- und Jugendliteratur sind aufgerufen, eine bislang nicht veröffentlichte und bis zur Preisvergabe nicht anderweitig zur Veröffentlichung angebotene Arbeit einzureichen. Erlaubt sind Texte aller literarischen Gattungen und Genres, ausgeschlossen sind Beiträge der Sachliteratur sowie Übersetzungen.

Das Manuskript (ohne Namen des Autors / der Autorin!) reichen Sie bitte als ein PDF-Dokument mit folgenden Vorgaben ein: maximaler Umfang beträgt 7 Normseiten, bis 1800 Zeichen pro Seite inklusive Leerzeichen, Schriftart Arial, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5. Angaben zu Ihrer Person (Name, Kurzbiografie, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) vermerken Sie bitte ausschließlich in der E-Mail.

Eine vom Landkreis Barnim berufene unabhängige Jury entscheidet anonym und mit einfacher Stimmenmehrheit über den besten Beitrag. Die Entscheidung ist auf dem Rechtsweg nicht anfechtbar. Der Gewinner / die Gewinnerin stimmt zu, dass der Landkreis Barnim den Siegertext mit Namen veröffentlicht.

Ihren Text senden Sie bitte an: eberhard@kvbarnim.de, Betreff: „**Eberhard 2025**“

Kontakt
Kulturverwaltung
Telefon: 03334 214-1255

Einsendeschluss ist der 15. Juni 2025

Mit dieser Ausschreibung richtet sich zeitgleich ein Schreibwettbewerb zum selben Motto an Schülerinnen und Schüler im Landkreis Barnim. Die „Bernadette“ wird ebenfalls auf oben genannter Veranstaltung vergeben. Beiden Preisvergaben folgt 2025 ein Aufruf an Kinder und Jugendliche aus dem Barnim zum Illustrieren der preisgekrönten Texte.

Mit freundlicher Unterstützung der



LITERATURWETTBEWERB „EBERHARD“ Häufige Fragen (FAQs)

Zielgruppen

- Kinder und Jugendliche ohne einschränkende Altersvorgabe
- Der eingereichte Text muss im Hinblick auf Ansprache und Verständlichkeit dem literarischen Teilbereich Kinder- und Jugendliteratur zugerechnet werden können.

Textgattungen

- Der Wettbewerbsbeitrag muss ein literarischer Text sein, wobei alle literarischen Gattungen und Genres erlaubt sind.
- Beispiele: eine abgeschlossene Erzählung, ein Romanauszug, Szene(n) aus einem Drama, einzelnes Gedicht oder ein Gedichtzyklus.

Umweltthematik und Motto

- Der Wettbewerb mit einer langen Tradition widmete sich von Beginn an den Beziehungen zwischen Mensch und natürlicher Umwelt. Bereits das jeweils vergebene Motto berücksichtigt(e) Aspekte dieses wechselseitigen Zusammenhangs.
- Mit der übergreifenden Thematik bietet der Wettbewerb einen weitgefassten Rahmen. Das darin eingebundene Motto fungiert gleichsam als Stichwortgeber, soll Ideen auslösen und Fantasie befördern.

Illustration(en)

- Illustrationen sind nicht gefragt und werden nur in dem Fall berücksichtigt, da Text und Bild eine Symbiose bilden.
- Im Folgejahr schreibt der Landkreis Barnim den an Schülerinnen und Schüler der Region gerichteten Illustrationswettbewerb „Bernhard“ aus. Kinder und Jugendliche sind dann aufgerufen, die preisgekrönten Texte aus den vorherigen Wettbewerben „Eberhard“ und „Bernadette“ zu illustrieren.

Co-Autorinnen und -Autoren

- Die Einreichung eines literarischen Textes gemeinsam mit Co-Autorinnen und Autoren ist zulässig.

Einschränkungen

- Es darf nur ein Beitrag eingereicht werden.
- Der Beitrag darf noch nicht veröffentlicht und auch nicht anderweitig zur Veröffentlichung angeboten worden sein.

Vorgaben

- Der maximale Umfang des einzureichenden Textes beträgt 7 Normseiten (bis 1800 Zeichen pro Seite inklusive Leerzeichen).
- Textformatierung: Schriftart Arial, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5
- Das Manuskript darf keine Angabe zum Namen des Autors / der Autorin enthalten. Die Jurymitglieder lesen die Texte anonym, um sie objektiv bewerten zu können.
- Der E-Mail darf nur **ein** PDF-Dokument (ausschließlich mit dem Manuskript) beigefügt werden. Angaben zur Person und Kontaktdaten stehen direkt in der E-Mail.